Modul-Nr. 1	Deutsch-Französisches Modul *[German–French Module]*	*M.05.DIJ.002*
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**6 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Fachsprachliches Propädeutikum	SK	1.	P	2 SWS /21 h	9 h	4 LP
b) Lehren und Lernen in Frankreich und Deutschland: Methodologische Einführung in das Studium und das Bildungssystems des Partners	Ex	2.	P	30 h	20 h	2 LP
	T			10 h	0 h	
c) Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase	Prj	5.	P	1 h	59 h	2 LP
d) Kulturkontakte und Berufsfeldorientierung	Ex	6.	P	10 h	0 h	1 LP
	S			1 SWS	9,5 h	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	In a), b) und d)
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Referat und Klausur (90 Min.) in a), aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen in den b) und d), Praktikums- und Erfahrungsbericht in c)
Modulprüfung	Keine

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

Zu a)

- können gesprochene französische bzw. deutsche Texte problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren
- erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster
- verfügen über die methodische Kompetenz, an den Prüfungen gemäß der Vorgaben des Partnerlandes teilzunehmen

zu b)

- sind mit methodischen und inhaltlichen Herangehensweisen des deutschen und des französischen Bildungswesens vertraut
- finden sich im akademischen und kulturellen Umfeld der Partneruniversität und in den universitären (Infra-) Strukturen zurecht
- können Parallelen und Unterschiede der beiden Bildungssysteme reflektieren und beurteilen

Zur c)

- sind für kulturelle Fragestellungen und unterschiedliche Arbeits- und Lernkulturen im deutsch-französischen Kontext sensibilisiert
- können sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt in Deutschland und Frankreich auseinandersetzen
- können ihre in Deutschland und Frankreich erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen in einer Abschlussarbeit in deutsch-französischer Co-Betreuung zusammenführen
- sind in der Lage, eigene Erfahrungen aus der Lehr-, Lern und Arbeitskultur in einem interkulturellen Kontext zu analysieren und weiterzugeben

zu d)

- sind mit den Strukturen und Organisationsformen der internationalen Arbeitswelt (insb. im deutsch-französischen Kontext) vertraut

- finden sich in dem Bereich des internationalen Arbeitsmarkts zurecht und können die erworbenen Kenntnisse für die individuelle Laufbahnplanung nutzen
- können Parallelen und Unterschiede von verschiedenen Arbeitswelten reflektieren und beurteilen
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Selbst- und Fremdwahrnehmung

Inhalte

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden sprachliche, methodische und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Neben dem Erwerb allgemein- und fachsprachlicher Kenntnisse auf dem Niveau B2/C1 des europäischen Referenzrahmens ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie z.B. der Kommunikations- und Teamfähigkeit im Rahmen deutsch-französischer Tandems, und interkultureller Kompetenzen grundlegend. Die Studierenden sollen sich mit den Wissenschafts-, Arbeits- und Alltagskulturen im Vergleich auseinandersetzen.

Zu a)

- Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch bzw. auf Deutsch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; récriture z.B. journalistischer Texte
- Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/ Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen
- Einführung in spezifische universitäre Arbeitsweisen und System des Partnerlandes
- Verfassen von commentaire de texte/dissertation bzw. Hausarbeiten in fachspezifischer Weise

zu b)

- Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen der Partneruniversität
- Bildung deutsch-französischer Tandems zur gegenseitigen Korrektur
- praktische Hinweise zum Lebensalltag (z.B. Mietverträge, Versicherungen etc.)

Zu c)

- Interkulturelle Reflexion und Erfahrungsaustausch über das Schul- und Universitätssystem und die Arbeitswelt in Frankreich und Deutschland im Vergleich
- Informationen zur Orientierung der Studierenden bei der Wahl konsekutiver Masterstudiengänge und bei ihrem Einstieg in den französischen oder den deutschen Arbeitsmarkt (z.B. Unterschiede im Bewerbungsverfahren in Deutschland und Frankreich)
- Reflexion und Weitergabe der Studiums- und Praktikumserfahrungen auf Grundlage der erworbenen interkulturellen Kompetenzen
- inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf die Abschlussphase des Bachelorstudiums

zu d)

- Vermittlung, Analyse, Reflexion von unterschiedlichen Arbeitswelten (insb. im deutsch-französischen Kontext)
- organisatorische Vorbereitung auf die Arbeitswelt

Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch/ Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	0%
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 5 Abs. 5
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Antje Lobin
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Mainz-Dijon, B.Ed..Mainz-Dijon
Sonstiges	